

# Männlicher Kopf I, Selbstbildnis



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Das im Frühjahr 1912 in Berlin entstandene Selbstbildnis ist eines von nur vier, die Schlemmer überhaupt gemalt hat. In dieser für einen Figurenmaler ungewöhnlichen Distanzierung von der Selbstdarstellung, die noch durch den anonym gehaltenen Titel "Männlicher Kopf I" (die Bezeichnung "Selbstbildnis" wurde erst später hinzugefügt) unterstrichen wird, manifestiert sich Schlemmers zur Entpersönlichung, Verallgemeinerung und Typisierung tendierender Stilwille. So wandte sich der Vierundzwanzigjährige in Berlin auch nicht dem Expressionismus zu, sondern dem nach objektivierender Gesetzmäßigkeit strebenden Kubismus. In blockhaft geometrisierten Formen und einer verhaltenen Erdfarben-Skala konzipiert er das wuchtige, männlich-entschlossene Imago seiner selbst, getragen von dem Bewusstsein, in seiner Malerei den richtigen Weg gefunden zu haben. Im folgenden Jahr malt er eine Variante, die er selbst als "heller, blonder, weiblicher" charakterisiert.

Titel	Männlicher Kopf I, Selbstbildnis
Inventarnummer	2812
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Oskar Schlemmer</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1912
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 45,20cm(Bildträger) / Breite: 34,30cm(Bildträger) / Tiefe: 2,80cm (Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)